Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessenger 18

Juni/Juli 2013

EILPOST

„Was ist denn rausgekommen ..?“

In den letzten Wochen des heurigen Schuljahrs wurden im Vinzentinum mehrere Umfragen durchgeführt. Die Eltern wurden zur Schulzeitregelung und zur Qualität des Bildungsangebots befragt. Auch von den Schülern wurde ihre Meinung zu verschiedenen Themenbereichen eingeholt. Zusätzlich ist noch eine Befragung der Absolventen geplant.
Sämtliche Ergebisse werden nun sorgfältig ausgewertet und so bald wie möglich den Eltern, Lehrern und Schülern präsentiert.

Einen Tag bevor er als Vorstandsvorsitzender eines der größten Baukonzerne Europas zurücktrat, stattete Hans Peter Haselsteiner dem Vinzentinum als diesjähriger „Hoher Gast“ einen Besuch ab. Haselsteiner war rund 40 Jahre Vorsitzender eines Bauunternehmens, das schließlich als STRABAG SE zum Marktführer aufsteigen sollte. Der gebürtige Tiroler war Chef von rund 77.000 Mitarbeitern, die einen Jahresumsatz von über 14 Mrd. Euro erwirtschaften. Zudem war er als Politiker im „Liberalen Forum“ aktiv und hat sich als Kunstmäzen und Gönner für soziale Projekte einen Namen gemacht.

Hans Peter Haselsteiner: Vinz-Besuch als „letzter Akt“

„Heimspiel“ nun auch für Mädchen

Bislang war das Heimleben im Vinzentinum für Mädchen eine Art „Auswärtsspiel“. Spätestens um 18 Uhr mussten die Tagesheimschülerinnen das Internat verlassen und übernachteten zu Hause bei ihren Familien. Mit dem Schuljahr 2013/2014 wird der ehemalige Schwesterntrakt zum Vollheim für Mädchen umfunktioniert.

Was bereits seit längerer Zeit im Raum stand, wird nun mit kommendem Schuljahr auch tatsächlich umgesetzt. Am 29. Mai machte Regens Fabian Tirler den Gerüchten ein Ende und ließ die Katze aus dem Sack. Er verkündete den Mitarbeitern des Hauses in einer E-Mail die Nachricht: „Bischof Ivo Muser hat jetzt nach eingehender Überlegung der Schaffung einer erweiterten Unterkunftsmöglichkeit von Mädchen im Internat des Vinzentinums zugestimmt.“
Der ehemalige Wohnbereich der Barmherzigen Schwestern wird über die Sommermonate umgebaut, sodass er 15 Oberschülerinnen Platz bieten kann. Die Mädchen werden von einer eigenen Erzieherin betreut werden.

Das Mädcheninternat wird im ehemaligen Trakt der Barmherzigen Schwestern untergebracht.

Das Seminar wird zum Institut

Pressemitteilung

Mit dem Schuljahr 2013/2014 erweitert das Vinzentinum einmal mehr sein Angebot. Das Internat wird nun auch für Mädchen als Vollheim offenstehen. Diese Neuerung erfordert aus kirchenrechtlichen Gründen eine Änderung der Bezeichnung des Hauses. Das Vinzentinum wird nunmehr als „Bischöfliches Institut“ (Istituto Vescovile) und nicht mehr als „Bischöfliches Seminar“ (Seminario Minore Vescovile) eingetragen sein. Dem Gründungsauftrag von Fürstbischof Vinzenz Gasser, der das Vinzentinum 1872 als Knabenseminar mit angeschlossenem Gymnasium ins Leben rief, weiß sich die Institution mehr denn je verpflichtet: junge Menschen zu selbstständigen und wertvollen Mitgliedern der Gesellschaft im christlichen Geiste zu erziehen und zu begleiten sowie geistliche und kirchliche Berufe und Berufungen zu fördern.

1872 VINZENTINUM

Termine
Sommermonate

28. 06.
Diplomverleihung MS

28. 06.
Diplomverleihung OS

05. 09.
Schulbeginn